

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1827

33 (22.4.1827)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 33. Sonntag den 22. April 1827.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Gasthausversteigerung.] Dem verehrlichen Stadtamtlichen Beschlusse vom 5. dies Nro. 4065 gemäß, wird bis Dienstag den 3. May d. J. Vormittags 10 Uhr das in die Preußenwirth Kochenburgerische Gantmasse gehörige 3stöckige Gasthaus mit 2stöckigem Flügelbau am Eck der Spital- und Adlerstraße, einseits neben Bäckermeister Ernst, anderseits neben Kürschmied Müllers Witwe liegend, dahier versteigert, wozu die Liebhaber hiezu eingeladen werden. Karlsruhe den 11. April 1827.

Großherzoglich. Stadtrath.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Dienstag den 3. May d. J. Nachmittags 3 Uhr wird dahier eine abertmalige Versteigerung mit den Käufer Brodwitzischen Häusern, bestehend in einer zweistöckigen Behausung in der Waldhornstraße und in einem daranstoßenden halben Hause neben Postquai Kürfers Witwe und Handelsmann Hirsch, vorgenommen was hiezu bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 11. April 1827.

Großh. Stadtrath.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Bei der am 4. d. M. vorgenommenen Versteigerung, der dem Futtermeister Wehrer und seinen Kindern 1. Ehe gehörigen Behausung sammt Hof, Hintergebäude und Garten in der Waldhornstraße Nro 6. wurden darauf 3125 fl. geboten, es soll dieselbe aber nochmals an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden. Wie haben hierzu Tagfahrt auf Dienstag den 24. April d. J. Nachmittags 3 Uhr anberaumt. Die Versteigerung geschieht im Gasthaus zum schwarzen Adler, und die Bedingungen können bei der unterzeichneten Stelle täglich eingesehen werden.

Karlsruhe den 11. April 1827.

Großh. Oberhofmarschall-Amts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Papier-Lieferung.] Für das Großh. Munitionslaboratorium sind 130 Riß dünnes und gut geleimtes Conceptpapier nach vorliegendem Muster zu Infanteriepatronen, erforderlich. Es werden daher diejenigen, welche diese Lieferung übernehmen wollen, aufgefordert, ihre Commissionen schriftlich und versiegelt unter der diesseitigen Adresse

und Bemerkung: „Papierlieferung betreffend“ am 30. d. M. Vormittags präcis 10 Uhr hieher zu übergeben, indem spätere Einreichungen nicht berücksichtigt werden.

Karlsruhe den 17. April 1827.

Großh. Zeughaus-Direction.

(1) Karlsruhe. [Weinversteigerung.] Untertogener ist gesonnen von seinem selbstgezogenen ächten und rein gehaltenen Oberländer Wein, Hältinger und Dettinger Gewächs, von den Jahrgängen 1819 und 1822 einige Fuder, auch Ohmweise, auf dem Wege öffentlicher Versteigerung gegen baare Bezahlung zu verkaufen, und ladet die Hrn. Liebhaber auf Montag den 30. April d. J. Vormittags 9 Uhr in seine Wohnung in der Akademiestraße Nro. 26. höflichst ein.

Karlsruhe den 18. April 1827.

Oberförstmeister v. S...

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der neuen Adlerstraße ist im obern Stock vornenheraus ein schön tapezirtes Zimmer mit Bett und Möbel, zu dem auch noch auf Verlangen ein Cabinet gegeben werden kann, an einen ledigen Herrn auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere ersahret man in der neuen Adlerstraße Nro. 22.

In der Bährinaerstraße Nro. 21. ist im 3. Stock ein Logis von 2 tapezirten Zimmern, Alkof, Kammer, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten an eine stille Haushaltung auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Hirschstraße Nro. 6. ist in dem Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend aus einem Zimmer, Alkof, Kammer, Keller, Holzbehälter und gemeinschaftlichem Waschhaus und kann bis den 23. Juli bezogen werden.

In der Schlachthausstraße Nro. 5. zu ebener Erde ist ein großes tapezirtes Zimmer mit Bett und Möbel für 1 oder 2 ledige Herren auf den 1. May zu vermieten.

In der Waldstraße Nro. 12. ist ein Logis von 6 Zimmern sammt allen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli d. J. zu vermieten, wozu auf Verlangen auch ein Theil des an dem Haus gelegenen schönen Gartens gegeben wird.

In der Hirschstraße Nro. 8. ist im vorbern Haus im obern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, nebst Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer und gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Gegenüber dem Marktgräflichen Palais, lange Straße Nro. 201. ist auf den 23. Juli ein Logis, bestehend in 9 Piecen nebst den übrigen Erfordernissen zu vermieten.

In der Fähringerstraße Nro. 6. ist ein Logis von 4 Zimmern im obern Stock nebst allen übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten, und kann täglich eingesehen werden.

In dem Haus Nro. 7. in der Waldbornstraße ist das untere Logis zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern mit einem Alkof, geräumige Küche, nebst Speisekammer, Stallung zu 2 bis 3 Pferde nebst Schafsen- und Holzremise, Waschhaus, Keller und Speicher, und kann sogleich oder den 23. Juli bezogen werden. Auskunft hierüber ist bei Handelsmann Maper Auerbacher in der langen Straße zu erfragen.

In der alten Waldstraße Nro. 17. im Hintergebäude ist ein Logis von 3 Piecen, Küche, Speicher, Keller, an eine stille Haushaltung auf den 23. Juli zu vermieten.

Ein groß tapezirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken im obern Stock, in die kleine Herrenstraße gehend, ist in Balde an einen soliden Herrn oder Frauenzimmer zu vermieten, Auskunft ertheilt Handelsmann Lehmann am Eck der Amalien und Herrenstraße.

In der Akademiestraße Nro. 5. ist auf die Straße heraus, ein Dachlogis, 2 Zimmer und Küche nebst übrigen Bequemlichkeiten, für eine stille Haushaltung auf den 23. Juli zu verleihen.

In der Amalienstraße Nro. 8. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel bis den 1. May zu beziehen.

In Nro. 4. auf dem Marktplatz ist ein Logis im 4. Stock auf den 23. Juli d. J. zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Holzremise und Keller. Auch kann nöthigenfalls Stallung dazu gegeben werden.

In der neuen Waldstraße Nro. 36. ist im untern Stock ein Logis, bestehend in Stube, Alkof, Küche, geschlossener Speicherkammer, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten, das Nähere erfährt man im Hause selbst bei Mehger-Meister Häuser.

In der Durlacherthorstraße Nro. 19. zunächst beim Thore ist ein Logis, und zwar der untere Stock bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 tapezirt sind, nebst Küche, Keller, Holzremise, Schweinstall und Dunggrube zu vermieten, und kann bis den 23. Juli bezogen werden.

In dem ehemaligen Keutlingerschen, nunmehr der Frau Rätbin Lamey gehörigen Haus in der Waldbornstraße Nro. 9. ist der 2. Stock von 5 — 6 Zimmern und einem Saale, Küche, Kammer, Bedientenzimmer, Stallung zu 6 Pferden, Remise, einem guten Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, wozu man auch einige Zimmer im Hintergebäude abgeben könnte, und der dritte Stock von 8 Piecen, Küche, Keller, nach Verlangen auch Stallung und Remise etc. beide neu hergerichtet, auf den 23. Juli einzeln oder zusammen zu vermieten. Wenn die Lusttragenden sich gefälligst bald melden wollten, so könnte man bei den neuen Einrichtungen ihren Wünschen entsprechen.

In der Spitalstraße Nro. 67. ist der mittlere und der untere Stock zusammen oder einzeln, mit oder ohne Pferd Stallung und Remise, auf den 23. July zu vermieten.

Im innern Zickel am Eck der alten Adlerstraße Nro. 13. ist auf dem 23. Juli ein Logis zu ebener Erde zu vermieten, bestehend in einer Stube mit 2 Kreuzstöcken und eine mit einem Kreuzstock, nebst Küche, Keller, Speicherkammer, für eine stille Familie.

Im innern Zickel Nro. 17. ist im mittlern Stock ein helles mit zwei Kreuzstöcken auf der Mittagseite gelegenes Zimmer hintenaus mit oder ohne Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere ist im mittlern Stock zu vernehmen.

In einer angenehmen Gegend der Stadt sind auf den 1. May 2 bis 3 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten, das Nähere erfährt man in der Waldbornstraße Nro. 9. im dritten Stock.

In der Durlacherthorstraße Nro. 21. bei Bäcker Glahner im untern Stock ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller, Holzremise etc. und kann bis 23. Juli bezogen werden.

Es ist ein Logis auf den 23. Juli, bestehend in 6 Zimmern, Speicher, Keller, Holzremise und sonstigen Bequemlichkeiten in der Lammstraße Nro. 4 im 2. Stock zu vermieten. Näheres erfährt man beim Hauseigentümer.

In der Amalienstraße Nro. 11. sind zwei Logis im Vorderbau im 2. Stock, das eine mit 3 Zimmern, das andere mit 2 Zimmern und Alkof, jedes mit Küche, Keller, Speicherkammer, Theil am Waschhaus zu vermieten und können auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Amalienstraße Nro. 21. der neuen Kaserne gegenüber ist auf den 23. Juli d. J. ein Logis zu ebener Erde von 2 bis 3 Zimmern, Holzplatz und Speicherkammer an eine ledige Person zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße Nro. 58. sind im Hintergebäude 3 Mansartenzimmer, Küche, Speicher, Keller, Theil am Waschhaus zu vermieten, und können auf den 23. Juli bezogen werden.

In der neuen Waldstraße No. 71. bei Schreiermeister Dierheim ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmer, Alkof, Keller, Magdkammer, gemeinschaftliches Waschkhaus, Holzschopf, auf den 23. Juli zu beziehen, auch sind zugleich mehrere Sorten Möbel zu haben.

In der Akademiestraße No. 34. ist im 3. Stock vornen heraus ein schönes möblirtes Zimmer, bestehend in 2 Kreuzstöcken auf den 1. Juny zu beziehen.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Auf den 23. Julu d. J. sucht eine kleine und stille Familie ein Logis, wo möglich in der Mitte der Stadt von 3 bis 5 Zimmern, nebst Speicher, Keller, Holzremis &c. Das Comptoir ertheilt nähere Auskunft.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Zwei stille Frauenzimmer wünschen ein Logis von 3 Zimmer, nebst Speisekammer und Küche &c. zu mieten, wer sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Gesuch.] Eine Chaisens-Kemise wird zu mieten gesucht, wo möglich in der Nähe des Ettingersbors. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Auf den 23. dieses liegen 5000 fl. gegen erste Hypothek zum Ausleihen parat, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 2600 fl. im Ganzen oder theilweise zum Ausleihen parat, nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Gegen doppelte gerichtliche 1. Hypothek sind 2200 fl. Pflegegelder für hiesige Stadt oder für eine gut bemittelte in der Nähe liegende Gemeinde auf den 23. April auszuleihen, wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Für hiesige Stadt liegen 1400 bis 6000 fl. auf erste Hypothek täglich zu verleihen, bei wem, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Da wir unser Institut mit dem laufenden Monat April aufheben, diweil wir an der neuen Töchterschule angestellt sind, so zeigen wir hiermit an, daß jedoch fortwährend kleine Mädchen, welche das Schulalter noch nicht erreicht haben, bei unserer Schwester, nebst guter Aufsicht und liebevoller Behandlung, einen ihrem zarten Alter angemessenen vorbereitenden Unterricht erhalten können, wozu die Stunden Morgens von 9 — 12 und Nachmittags von 2 — 4 Uhr bestimmt sind. Die verehrten Eltern, welche unserer Schwester ihre Kinder

anvertrauen wollen, können das Nähere bei uns selbst erfahren. Karlsruhe den 19. April 1827.

J. und Ph. Müller,
Blumenstraße No. 2.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichnete giebt sich hiemit die Ehre, zur allgemeynen Kenntniß zu bringen, daß er künftigen Montag den 23. April in seinem erkauften Gastwirthshaus zur Sonne aufzieht und die Wirthschaft fortführt. Sowohl als mehrjähriger Beständer auf dem goldenen Lamm, wie auf dem Rappen, hatte ich mich stets eines besondern Zuspruchs zu erfreuen, ich werde mir nun um so mehr es angelegen fern lassen, alle mich mit ihrem Besuch beehrende Gäste so zu bedienen, daß ich ihrer vollen Zufriedenheit zum Voraus versichert seyn darf. Speis und Trank wird aufs prompteste verabreicht werden; mehrere, und schon der Lage des Hauses wegen angenehme Zimmer, die gehörig möblirt und stets mit reinlichen Betten versehen seyn werden, so wie geräumige Stallungen für Pferde, wohin ich auch jederzeit ein scharfes Kügenwerk richten werde, daß alles aufs pünktlichste verrichtet wird, setzen mich in den Stand, immer eine bedeutende Zahl Reisender, standesmäßig, beherbergen zu können. Unter Versicherung der schnellsten, billigsten und reinlichsten Bedienung in allen Zweigen empfiehlt sich allen Inn- und Ausländern hochachtungsvoll

Karlsruhe den 19. April 1827.

Jakob Kappler,
zur Sonne.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Zu der so höchst vortheilhaft eingerichteten Kaslatzer Stahlfabrik, Geld und Chaisenslotterie sind Pläne gratis und Loose à 2 fl. zu haben bei

R. B. Gehres, innerer Zickel No. 8. und
H. J. Herzer, Spitalplatz No. 30.

(1) Karlsruhe. [Uracher Bleiche.] Für die berühmte Bleiche in Urach, die sich überall eines guten Zuspruchs erfreuen kann, besorge ich wieder die Einsammlung von Leinwand, Garn und Faden, und bitte um gefällige baldige Einsendung.

R. B. Gehres,
innerer Zickel No. 8.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Wer Ziegel, Kalk und Backensteine benöthigt ist, wolle sich in Bälde bei mir melden und das Quantum angeben, welches dann in vorzüglicher Güte, um die gewöhnlichen Preise geliefert wird.

Karlsruhe den 9. April 1827.

Aus Auftrag, Obermüller,
Bettelverwalter.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Oberländer Krusenwasser 1822r ist in der Akademiestraße No. 33.

zu verkaufen in Krügen zu 48 fr. und Boutellien zu 33 fr. 2 Stück neue Weingrüne 20 Dhm haltende Fässer in Eisen gebunden, sind ebendasselbst zu sehr billigen Preisen zu haben.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Im Gasthof zur Stadt Lyon ist heute die 2. Sendung von Nipolsauer- und Petersthalermineralwasser angekommen.

(2) Karlsruhe. [Theaterplatz.] Vom nächsten Quartal an kann in die Parterreloge, No. 4. ein halbes Abonnement abgetreten werden, von wem? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Warnung.] Da mir immer noch Rechnungen vorkommen, wovon ich und meine Frau nichts weiß, so warne hiemit nochmals Jedermann, ohne schriftliche Einwilligung von mir, meinen Angehörigen weder zu borgen noch etwas zu geben, indem ich für nichts Zahlung leiste.

Th Delenheinz.

(1) Karlsruhe. [Kostgängerfuch.] In der neuen Adlerstraße No. 34, neben dem König von Preußen wünscht man noch 2 junge Leute in Kost und Logis zu nehmen.

(1) Karlsruhe. [Dienstgefuch.] Eine bejahrte Person, welche in allen häuslichen Geschäften erfahren ist, sucht bei einer kleinen Haushaltung eine Stelle als Köchin, Haushälterin oder Köchin zu erhalten, daß Nähere ist in der Friedrichstraße No. 57. zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Verlorene Uhr.] Donnerstag Nachmittags den 19. April ist eine goldene Repetieruhr mit Glocke, an einem schwarzseidenen Band mit vergoldetem Ubrschlüssel verloren gegangen. Der redliche Finder wird ersucht sie gegen eine gute Belohnung in der Karlsstraße No. 12. im 3. Stock abzugeben.

Fremde vom 17. bis 20. April.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Eimer, Partikulier von Kassel.

Im Erdpringen. Hr. Hecker, Hofrath von Eichersheim. Hr. Cürgens, Kaufm. von Bremen. Hr. Wege und Hr. Gargen, Studenten von Heidelberg.

Im goldnen Kreuz. Hr. Korrer, Collegien-Affessor aus Rußland. Hr. Kraus, Stud. med. von Schriesheim. Hr. Graf von Salignac Feneion, k. französischer Gesandter zu Darmstadt. Hr. Kruer, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Golliet, Kaufm. von Lyon. Hr. Kreuzer, Geheimrath und Professor von Heidelberg. Hr. Kaiser, Gymnasiumsdirector daher. Hr. Schwarz, Baumeister von Bruchsal. Hr. Kienster, prakt. Arzt von Sengentach. Hr. Kießling, Kaufm. von Rastatt. Hr. Bienter, Kaufm. von Ebersfeld. Hr. Freyh, Part. von Leipzig. Hr. Schmühling, Professor von Rastatt. Hr. Bücher, Kaufm. von Barmen. Hr. Rugendas, Kaufm. v. Augsburg. Hr. von Stumm, von Mannheim. Freyfrau von Berckheim mit Familie daher. Hr. Benoit,

Kaufm. von Straßburg. Hr. Baron von Dergen, Gutsbesitzer aus Weckenburg. Hr. Baron von Mos v. Bonn.

Im goldnen Döfen. Hr. Müller, Verwalter von Neckargemünd. Hr. Reck, Rentmeister von da. Hr. Krauß, Pfarrkandidat v. da. Hr. Gehres, Pfarrverweser v. Palmbach. Hr. Ritter, Kaufm. v. Weisenburg. Hr. Baumstark, Student von Heidelberg. Hr. von Büsch, Hr. Weiber und Hr. Hug, Studenten v. Heidelberg. Hr. Poffer, Kaufm. von Basel. Hr. Gutzig, Student von Halle.

In der goldnen Krone. Hr. Noos, Part. mit Gattin von Fahr. Hr. Held, Student von Heidelberg. Mad. Sulzer von da.

Im Kaiser Alexander. Hr. Bechthold, Partikulier von Baden. Hr. Epigaden, Handelsmann von Frankweiler.

Im König von England. Hr. Bouvier, Kaufm. von Neuschatel. Hr. Schmidt, Kaufmann von Achern. Hr. Koch, Handelsmann von Samsburst. Hr. Baufe, Student von Heidelberg.

Im Rappen. Hr. Lihold, Student von Rastatt. Hr. Gerwig, Doctor von Pforzheim. Hr. Paar, Partikulier mit Gattin von Ulm. Hr. Weber, Kaufm. von da. Dlle. Koch, von Mannheim. Hr. Danner, Hr. Bittel und Hr. Baumbach, Studenten von Jena. Hr. von Dinnendach, Part. von München. Hr. Latensmus, Kaufm. von Wertheim. Hr. Wang und Hr. Schreyer, Leutnanten von Heiligenberg.

Im Ritter. Hr. Schauptert, Architekt v. Stuttgart.

Im römischen Kaiser. Hr. Reinhold, Kaufm. von Rastatt. Hr. Hört, Leibarzt daher. Hr. Schamacher, Oberpolizeimeister von Conflanz. Hr. Bauer, Partikulier von Weibrücken.

Im Solmen. Hr. Dshoff und Hr. Napp, Partikuliers von Bergzabern. Hr. Jessen, Partikulier von Guntweiler.

Im schwarzen Bären. Hr. v. Kainig, mit Familie von Heinsheim.

Im Waldhorn. Hr. Hahn, Hr. Fries und Hr. Singer, Partikuliers v. Mannheim. Hr. Wager, Baumeister von Baden. Hr. Strathaus, Student von Rastatt. Hr. Hofmeister, Schaffer von Heidelberg. Hr. Wolf, Oberförster von Reimen. Hr. Weidner, Fabrikant von Schönau. Hr. v. Geseck, Hr. v. Kouisenthal, Hr. Söndel, und Hr. Kille, Studenten von Weibrücken.

Im Fähringer Hof. Hr. Fremery, k. Bayr. Hauptmann von Augsburg. Hr. Gupp, Doctor Med. von Emmendingen. Dlle. Kohl, und Dlle. Herley von Freiburg. Mad. Knos von Fahr. Mad. Friedrich von Stuttgart. Hr. Koch, Kaufm. von Gölln. Hr. Müller, Postkandidat v. Mönchheim. Hr. Veiner, Apotheker v. Conflanz. Hr. Haubert, Student v. Colmar. Hr. Hanhart, Kaufm. daher. Hr. Rieß, Part. von Badenweiler. Hr. Frey, Kaufm. von Neustadt. Hr. Imberg, Kaufm. daher. Hr. Weber Konig v. Gochheim. Hr. Heizmann, und Hr. Det, Kaufm. von Neustadt. Hr. Thoma, Handelsmann von Kappel.

In Privathäusern. Frau Hofrathin Bipp von Heidelberg. Hr. von Alder, Major und Kammerherr von Diersburg. Dlle. Dürr, von St. Georgen. Hr. Noos, Student von Heidelberg. Frau Hauptmann Arnold von Stuttgart. Frau Domänenverwalter Dito v. Korf.

Verlag und Druck der G. F. Müller'schen Hofbuchdruckerey.